



Leipzig, im Dezember 2020

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder in den Ausbildungsstätten,

auf diesem Weg möchte ich gerne aus meiner Sicht ein paar Hinweise zur besonderen Pandemiesituation geben und im Interesse der Auszubildenden für eine weiterhin gute Zusammenarbeit von Berufsschule und praktischer Ausbildung eintreten.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat sich mit Schreiben vom 14. Dezember 2020 an alle zuständigen Stellen im Freistaat Sachsen gewandt und nochmals auf die besondere Problemlage bei der Ausgestaltung der schulischen Lernprozesse angesichts der erneuten Schließung der berufsbildenden Schulen auf Grund der Corona-Pandemie sowie der vollständigen Umstellung des Unterrichts auf häusliche Lernzeit verwiesen und um deren Unterstützung bei den Ausbildungsbetrieben gebeten.

Ich möchte Sie als Ausbildungsbetrieb bitten, Unterstützen Sie Ihre Azubis und ermöglichen Sie die dringend erforderlichen Lernzeiten zum Erwerb der theoretischen Kenntnisse ihres Berufes.

Die Unterrichtszeit der Berufsschule ergibt sich grundsätzlich aus der Summe aus Präsenzzeiten und häuslicher Lernzeit. Der Berufsschulunterricht wird nicht gekürzt und somit soll der häuslichen Lernzeit der angemessene und zustehende Zeitraum eingeräumt werden.

Das SMK bittet darauf hinzuwirken, dass bei den anstehenden Prüfungen der besonderen Situation im zurückliegenden Jahr bei der Aufgabenauswahl und -bewertung in angemessener Form Rechnung getragen wird.

Einige zuständige Stellen haben sich dazu bereits rückgeäußert und ihre Unterstützung zugesichert. Dabei wird auch darauf verwiesen, dass in vielen Unternehmen gute Bedingungen bestehen bzw. geschaffen wurden, die häusliche Lernzeit dort zu nutzen.

Da derzeit leider auch für das neue Kalenderjahr nicht auszuschließen ist, dass weiterhin das Lernen in Präsenzzeiten in der Berufsschule mit gut abgestimmten häuslichen Lernzeiten ergänzt werden muss, werden die Lehrkräfte der Arwed-Rosbach-Schule alle ihre Möglichkeiten nutzen, Ihren Azubis unter diesen schwierigen Bedingungen die bestmögliche Wissensvermittlung und theoretischen Übungsphasen zu ermöglichen.

Ich bitte Sie, uns bei diesen Herausforderungen weiterhin zu unterstützen.

Für die bisherige, gute Zusammenarbeit möchte ich mich auch im Namen des Kollegiums unserer Schule bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Familien für die Feiertage und den Start in das neue Jahr 2021 alles Gute.

A. Engler
Schulleiter
Arwed-Rosbach-Schule,
Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig